

Seminar-Nr. 54015

Grundlagen der Regenwasserbewirtschaftung

Regenwasserbeseitigung im Städtebau

Termin

23.05.2023 , 7 Stunden

23.05.2023 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die in Kommunen und Amtsverwaltungen bzw. Verbänden praxisnahe Informationen und Arbeitshilfen benötigen.

Inhalte

1. Grundlagen, gesetzliche Rahmenbedingungen, Regelwerke
2. Instrumente der Regenwasserbewirtschaftung
3. Regenwasserbeseitigung in der Bauleitplanung
4. Wirtschaftliche Aspekte, Grundlagen zur Gebührenermittlung
5. Praktisches Beispiel - Ortsbegehung

Ziele und Methoden

Das Thema Regenwasserbewirtschaftung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Durch den allgegenwärtigen "Klimawandel" verändert sich die Niederschlagsverteilung. "Neuversiegelung" führt zur Überlastung bestehender Kanalnetze und von Gewässern.

Die Teilnehmer/innen sollen u. a. die gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen zur Planung von Regenwasseranlagen sowie Alternativen zur "klassischen Regenwasserbeseitigung" kennen lernen.

Weiterhin werden die erweiterten Ansätze wie eine gewässerbezogene Ermittlung der Einleitungsmengen z. B. nach den "Wasserrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser Teil 1: Mengewirtschaftung A-RW 1" des LLUR SH sowie die Möglichkeiten und Erfordernisse einer hydrodynamischen Kanalsimulation behandelt.

Zusätzliche Hinweise

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, bis 2 Wochen vor Seminarbeginn, den Referenten Fragen zu übermitteln und dadurch die Schwerpunktsetzung mitzugestalten.

Referent/-in

Thomas Heinbokel, Dipl.-Ing., Sachgebiet Abwasser, Kreis Segeberg
Christopher Seydewitz, Dipl.-Ing., Stadtentwässerung Wedel

Ort
Verwaltungsakademie
Bordesholm